

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	03.12.2012

Gemeinschaftsgrundschule Honschaftsstraße/Höhenhaus
hier: Anfrage von Herrn Philippi, SPD Fraktion in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 29.10.2012

Frage 1:

Die Außenwände des Aula-Gebäudes weisen erhebliche substantielle Mängel hervor. Bereichsweise sind bereits oxidierte Stahlträger sichtbar. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zu einer möglichst zeitnahen Sanierung der Außenwände?

Antwort der Verwaltung:

Die Betonsanierung der Aula war für 2012 geplant, konnte aber wegen fehlender Personalkapazitäten nicht umgesetzt werden. Zurzeit erfolgt eine Kostenschätzung, danach erfolgt die Ausschreibung, die Ausführung soll in 2013 erfolgen.

Frage 2:

Im Innenraum der Aula fehlen immer noch Vorhänge; bereits installierte Vorhänge bereiten Probleme wegen der wenig durchdachten Befestigung.

Antwort der Verwaltung

Die Beschaffung und Reinigung von Vorhängen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Bürgeramtes. Die Schulleitung hat daher beim Bürgeramt Mülheim die fehlende Vorhänge sowie die Reinigung aller Vorhänge beantragt. Leider stehen hierfür in 2012 keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Sollten in 2013 ausreichende Mittel zur Verfügung stehen werden die vorhandenen Vorhänge gereinigt und die fehlenden Vorhänge beschafft.

Frage 3

Die Bodensanierung im Werkraum ist immer noch nicht abgeschlossen; auch in diesem Raum fehlen Vorhänge.

Antwort der Verwaltung

Im Werkraum sind Parkettarbeiten erforderlich, die eine Angebotsbeziehung notwendig machten. Inzwischen wurden die Arbeiten beauftragt, die Ausführung soll in der 49. KW/2012 erfolgen. Zu Vorhängen siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4:

Nach wie vor gibt es Probleme mit der Dimension des Essraumes; dieser ist für mittlerweile 199 Kinder im Offenen Ganzttag zu klein. Darüber hinaus gibt es Bedarf für eine zweite Küche (eine adäquate Räumlichkeit ist vorhanden!).

Antwort der Verwaltung

Die Räume für den offenen Ganzttag wurden 2008 für 120 Kinder hergerichtet. Eine Erweiterung der jetzigen Räume ist nach erfolgter Prüfung durch die Gebäudewirtschaft und die Schulverwaltung nicht möglich. Weitere OGTS-Räume im Souterrain eines anderen Gebäudetraktes könnten durch einen Umbau bereitgestellt werden. Allerdings ist vorab eine Prüfung der möglichen Auswirkungen auf die Energieversorgung einer darauf folgenden Mehrbelastung erforderlich, da ein Anschluss weiterer Geräte mit Drehstromanschluss zu Kurzschlüssen und damit zur Brandgefahr führen kann (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 6.).

Frage 5:

Der bauliche Zustand der Sporthalle –insbesondere des Bodens und der Decke- ist äußerst bedenklich. Gibt es Überlegungen zu einer Generalsanierung der Halle? (Hinweis: Der TV Höhenhaus ist hier Träger des Offenen Ganztages!).

Antwort der Verwaltung

Die Sporthalle wurde 2011 hinsichtlich Prallschutz, Geräteraumtoren und einem 2. Flucht- und Rettungsweg ertüchtigt. Ein „bedenklicher Zustand“ der Turnhalle ist nicht gegeben, beim Boden besteht keine Splittergefahr und die aus Faserzement bestehende Decke mit Deckenstrahlheizung ist funktionsfähig. Ein Sanierungsbedarf ist nicht erkennbar.

Frage 6:

Nach den letzten Arbeiten an der Stromzufuhr durch die Rheinenergie kommt es regelmäßig zu Problemen bei der Zufuhr von Strom. Es ist zurzeit nicht möglich, alle wesentlichen elektrischen Geräte gleichzeitig zu betreiben. Welche Zeitfenster sieht die Fachverwaltung zur Lösung der verschiedenen Problemsituationen?

Antwort der Verwaltung

Zur Prüfung der elektrischen Anlagen wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, das mit der Anlagenaufnahme am 27.11.2012 beginnt, die Ergebnisse der Prüfung werden in 2013 umgesetzt. Ansonsten siehe auch Antwort auf Frage 4.

gez. Höing